

A b s c h l u s s b e r i c h t .

Der Gefr. Peter O t t i n o der Stammkp./Geb.Jg.Ers.u. Ausb.Btl.137, wurde am 1.6.1944 fahnenflüchtig. Laut Bericht der Gestapo Salzburg vom 4.7.1944 wurde O. im Zuge einer staatspolizeilichen Bandenbekämpfungsaktion beim Widerstand bzw. auf der Flucht erschossen.

O., Jahrgang 1916, war von Beruf Landwirt, katholisch, verwitwet, Teilnehmer am Polen- und Russlandfeldzug und in Diensten, Kreis Zell a. See zu Hause.

Die Leiche wurde von Kriegsgerichtsrat Dr. Voggenberger zur Einäscherung freigegeben. Verständigung der Angehörigen und Ausfolgung der Nachlasssachen erfolgte durch die Gestapo. Mitteilung an die Wehrmachtsankunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene ist ergangen.

Weitere Massnahmen sind nicht mehr erforderlich.

Voggenberger

Kriegsgerichtsrat.

Zur Kenntnis genommen.
Salzburg, den 7. Aug. 1944
Der Gerichtsherr:

St. Schönbauer
Generalleutnant.

Gericht der Division Nr. 418
T.L.Nr. 12/44

Salzburg, den 8. August 1944,
Kajetanerplatz Nr. 2/I.

U.R./mit Akten dem
Geb.Jäg.Ers.Batl. 137

in Glaserbach bei Salzburg

mit der Bitte um Kenntnissnahme, insb. von Bl. 5 d.A. übersandt.
Die Kenntnissnahme ist in diesen Akten kundig zu machen.

A.B.

W. Weis
Heeresjustizinspektor